



© Gabriele Schmidt / Zetting /  
Photo Conrads

## Gabriele Schmidt

### Politisches

In der Gymnasialzeit Studentenunruhen, APO, Schülerstreik: Nicht alles kapiert – aber politisches Interesse war geweckt.

#### **"Revoluzzer":**

1972 – Zeit der Gemeindereform: Eintritt in die Junge Union Oberes Schlüchttal. Haben Gemeinderäte aufgemischt, waren Revoluzzer. Zitieren Wahlkreisabgeordneten Bundeskanzler a.D. Kurt Georg Kiesinger ins Dorf, mahnen Wahlkreispräsenz an. Wanderfreudige, politisch ernst genommene Truppe, geführt von charismatischem Kurt Schmidt.

#### **"CDU, Sozialpolitik, CDA":**

1974 Eintritt in die CDU. Schwerpunkt von Anfang an: Sozialpolitik. Rege mich über Ungerechtigkeit auf, will helfen, stehe auf Seite der Schwachen. Daher 1974 auch Eintritt in die CDA – im Kreis Waldshut: Vorsitzender Kurt Schmidt.

Ehrenamtliche Tätigkeit in CDU, CDA und FU, verschiedene Parteiämter in Gemeinde, Kreis und Bezirk. Fast 40 Jahre Parteiarbeit in zweiter und dritter Reihe. Mehrfach Kandidatur für CDA Bezirk Südbaden auf der Landesliste zur Bundestagswahl.

Internationale Kontakte durch Tätigkeit für Werner Dörflinger MdB, Präsident der deutsch-amerikanischen Gesellschaft.

#### **"Mitglied des Deutschen Bundestages" (bis 2017):**

22.9.2013 – super Wahlergebnis für CDU macht mich zum Mitglied des Deutschen Bundestages. Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales. Stolz.

### Privates

#### **"Da war immer was los":**

Geboren 1956 in Grafenhausen im Hochschwarzwald. Drei Geschwister, Eltern, Oma, Tante im Haus, Großfamilie, Nebenerwerbslandwirtschaft: Da lernt man anpacken, auch Verantwortung übernehmen. In der Straße in jedem Haus drei, vier oder mehr Kinder: Da war immer was los.

#### **"Superschülerin":**

Grundschule in Grafenhausen, Superschülerin. Will Architektin werden, übe schon mal mit Lego. Gymnasium in Waldshut, humanistischer Zweig, Latein, Englisch, Französisch. Architekten müssen gut rechnen können: Neuer Berufswunsch Englischlehrerin, der bis knapp vor dem Abitur 1975 hält.

Als Teenager kurzes Intermezzo als Musikerin Trachtenkapelle Grafenhausen. Höre immer noch begeistert gute Blasmusik. Aber auch Pop und Klassik. Beatles und Beethoven.

### **"Die Schule des Lebens":**

1976 Lehrabschluß als Industriekauffrau. Grundlagenausbildung. Führt zu interessanten Arbeitsplätzen: Immer technischer Verkauf, Personalleiterin, zuletzt Exportkauffrau in mittelständischem technischem Betrieb.

1977 Heirat mit Kurt Schmidt (verstorben 1989), privates Glück zwei Töchter, 1982 und 1984 geboren, heute beide Dipl.-Ingenieurinnen.

2008 tritt ein Bremer in mein Leben. Bin sehr glücklich, dass er bleibt.

2012 zwingt Krebs fast in die Knie. Nur fast: Gelte als geheilt.

### **"Lesen ist Reisen im Kopf":**

Was sonst noch: mässig sportlich, bisschen schwimmen und gerne wandern. Schwarzwald lockt, auch Schweizer Berge. Zwei, drei Mal im Jahr über den Tellerrand schauen, Städtereisen, Architektur, Kultur. Italien bis Schottland.

Und lesen, täglich: dicke Geschichtsromane, Biographien, viele Krimis. Und Berichte über fremde Länder. Lesen ist Reisen im Kopf.